flaach TV

Mitteilungsblatt
2025

Erscheint 1 x im Jahr

Auflage: 750 Exemplare

Vorwort des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Turnens

«Tous ensemble» (*alle zusammen*), das war das Motto des Eidgenössischen Turnfests 2025 in Lausanne, ein gewaltiger Anlass. Rund 65'000 Turnende aus 1'300 Vereinen reisten nach Lausanne. Auch wir vom TV Flaach durften Teil dieses eidgenössischen Grossanlasses sein, welcher nur alle sechs Jahre stattfindet.

Im kommenden Jahr dürfen auch wir uns «alle zusammen» an einem grösseren Anlass versuchen. Wir werden Austragungsort des Zürcher Kantonalen Jugendsporttags sein. Dieser findet am Wochenende vom 9 bis 10. Mai 2026 in Flaach statt. Nachdem der Anlass 2020 bereits geplant wurde, dann aber der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, nehmen wir einen neuen Anlauf. Es würde mich freuen, Sie an einem dieser Tage auf dem Wettkampfgelände rund um die Worbighalle oder in der Festwirtschaft begrüssen zu dürfen.

Ein grosser Dank gebührt den Leiterinnen und Leitern, dem Vorstand und allen anderen, die ihren ehrenamtlichen Beitrag leisten. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Ganz nach dem Motto «alle zusammen» haben wir dieses Vereinsjahr gemeinsam gestaltet, geprägt und zu dem gemacht, was es war: ein gelungenes Turnerjahr 2025.

Voller Vorfreude schauen wir auf unsere diesjährige Abendunterhaltung unter dem Motto «Sonen Scheich!» vom **21. und 22. November**. Der Ticketverkauf für die Vorstellung am Samstag wird dieses Jahr neu **online** durchgeführt. Für die Vorstellung am Freitag können die Tickets wie bis anhin nur an der Abendkasse gekauft werden. Genauere Informationen dazu finden Sie auf unseren Flyern und auf der Homepage: www.tvflaach.ch.

Die ganze Turnfamilie freut sich auf Ihren Besuch!

Ich bedanke mich herzlichst bei Ihnen für die stetige Unterstützung des TV Flaach und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Mitteilungsblattes.

Leo Fluck

Abendunterhaltung 22./23. November 2024

Wie jedes Jahr luden wir ein für unsere Abendunterhaltung, dieses Jahr nach dem Motto: «Daumen hoch». Am Donnerstag, 21. Dezember, traf sich die ganze Turnfamilie am Abend, anlässlich unserer Abendunterhaltung. Die Hauptprobe stand an. Zum ersten Mal sahen wir alle Nummern und den Sketch. Die Abendunterhaltung 2024 nahm regelrecht Form an. Zudem wurden vorgängig bereits einige Tische, Stühle und die Bühne bereitgestellt. Es wurde zum allerletzten Mal nochmals fleissig geübt. Der Startschuss für die diesjährige Unterhaltung ist gefallen.

Am Freitagmorgen, 22. Dezember, trafen sich alle Helfende, um die Worbighalle zu schmücken und entsprechend einzurichten. Es gab wie jedes Jahr einiges zu tun. Die Tische wurden passend zum Thema gedeckt, die Küche wurde eingerichtet, Werbebanner aufgehangen und die Bar aufgestellt. Um 13.00 Uhr trafen sich alle, um gemeinsam Pizza zu essen. Anschliessend gab es noch den Feinschliff und um 15.00 Uhr waren wir bereit für die erste Vorstellung.

Um 18.45 Uhr öffneten sich die Türen der Worbighalle und die Warteschlange reichte bis zum Ende des Parkplatzes. Die fast ausverkaufte Turnhalle wartete nun freudig auf den Startschuss unserer Unterhaltung. Der Start machte die kleine Jugi, gefolgt von der kleinen Meitliriege. Die ü30-Nummer kam als nächstes dran und wurde vom Publikum lautstark bejubelt. Anschliessend zeigte die grosse Jugi ihr Können am Barren. Zeit zum Durchatmen fand das Publikum in der Pause. Zudem hatten die Zuschauenden die Möglichkeit, Tombola-Lose zu kaufen. Auch dieses Jahr gab es reichlich an grossartigen Preisen zu gewinnen. Nach der Pause ging es weiter mit der Frauenriege. Es folgte die grosse Meitliriege im Schwarzlicht und der diesjährige Gastauftritt des TV Rafz. Danach trat der TV auf. Es folgte die Damenriege und die Männerriege. Als Abschluss zeigten die Damenriege und der TV ihr Können fast 10 Minuten lang am Trapez. Danach war die erste Vorstellung dieser Abendunterhaltung auch wieder Geschichte. Sie wurde schlussendlich in der Bar gefeiert.

Nach dem Motto: «Nach der Vorstellung ist vor der Vorstellung», trafen sich alle am Samstagmorgen um 9.00 Uhr bei der Worbighalle. Die Reste vom Feste mussten verschwinden und die Halle wieder auf Vordermann gebracht werden. Um 13.30 Uhr folgte die 2. Vorstellung, die Kindervorstellung. Es kamen viele Familien mit Kindern zu Besuch sowie auch ältere Leute. Obwohl viele noch mit dem Vorababend zu kämpfen hatten, verliefen alle Nummern nach Plan. Abschliessend wurde die Halle wieder aufgeräumt. Nach letzten Feinschliffarbeiten gingen alle um 16.00 Uhr nach Hause, um sich nochmals für den letzten Abend auszuruhen.

Der zweite Abend begann mit einer kleinen Verspätung um 20.10 Uhr. Nichtsdestotrotz war die ausverkaufte Worbighalle sichtlich begeistert von unseren Darbietungen. Es wurde gejubelt, geklatscht und gefeiert. Alle Programmpunkte schienen ein voller Erfolg zu sein. Viele Auftritte wurden herausgeklatscht und die Reigen durften somit ihre turnerische Darbietung wiederholen. Das Bier in der Bar musste sich regelrecht verdient werden.

Nach der Vorstellung wurde rasch die Cüplibar auf der Bühne aufgestellt. Die Gäste konnten zusätzlich zu den üblichen Getränken sowohl wunderbaren Wildberry Lillet, als auch Propi (Eistee mit Alkohol), geniessen. Unten im Kartoffelkeller wurde gleichzeitig mit lauter Musik

die Stimmung aufgeheizt. Die Bar blieb geöffnet bis in den frühen Morgenstunden am Sonntag.
Um 10.00 Uhr trafen sich alle noch das letzte Mal fürs Aufräumen. Die einen kriegten ein wenig Schlaf und trafen von zu Hause her ein, die anderen kamen direkt von der Bar. Es wurde fleissig geholfen die Spuren vom Abend zu beseitigen, trotz zahlreichen körperlichen Beschwerden. Um 13.00 Uhr brachen wir auf zum Katerbummel, welcher erneut in der Preusselen Hütte stattfand. Bei einem gemütlichen Feuer liess man den Abend ausklingen. Zusätzlich gab es auch für uns eine Tombola mit den verbliebenen Preisen, die nicht abgeholt wurden. Nun ist die Abendunterhaltung 2024 wieder Geschichte und uns bleiben viele tolle Erinnerungen. Alles in Allem sind wir sehr zufrieden mit unseren Vorstellungen und können sagen: «Daumen hoch».

Wir möchten unseren Sponsoren, Helfenden, dem OK und dem Präsidenten Leo herzlich danken. Ohne einer solch grossartigen Unterstützung, wäre dieser Anlass nicht umsetzbar gewesen.

Tim Schmidli

motrag

Vereinschronik – 50 Jahre (1975)

Die Generalversammlung wurde am 25. Januar 1975 von Präsident Peter Gisler im Restaurant Sternen eröffnet. Er begrüsste 20 Stimmberechtigte, darunter auch je zwei Ehren- und Freimitglieder. Es wurden keine Austritte verzeichnet, dafür aber eine Aufnahme. Den Wanderbecher als Vereinsmeister erhielt Rolf Büchi, der ebenfalls die meisten Turnstunden besuchte. Als Rückblick auf das vergangene Jahr wurde erwähnt, dass die Leistungen durch intensiveres Training sicherlich ausbaufähig seien, aber man dennoch auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickt. Ebenfalls wurde entschieden sich für den Jungschwingertag 1976 zu bewerben. Die Generalversammlung der Damenriege fand am 16. März im Restaurant Post in Flaach statt. Präsidentin Anna Frauenfelder begrüsste 18 Mitgliederinnen. Ehrungen gab es keine. Die Turnfahrt führte die Damenriege bereits am 21. Mai ins Sportzentrum nach Magglingen. Bus und Zug brachten die Turnerinnen nach Biel, wo sie dann die Bergbahn aufsuchten. Das Wetter war passend für eine schöne Wanderung mit einigen kleinen und grossen Pausen. Schlussendlich mussten sich die Damen noch sputen, um das Schiff zurück nach Biel zu erwischen. Die Stimmung war auch im Zug, wieder zurück nach Zürich, sehr gut und das Tagesziel, nämlich einen schönen und lustigen Tag miteinander zu verbringen, war erreicht. Das Jahr 1975 war das Jahr in dem der Kantonale Jugendsporttag in Flaach durchgeführt wurde. Dieses Ereignis wurde genutzt um die neue Jugendfahne, sowie den neuen Turnplatz einzuplanen. Der Turnverein machte sich am Wochenende des 1. und 2. Septembers bei bestem Wetter mit dem Zug auf den Weg in die Innerschweiz. In Luzern stiegen die Turner um, verbrachten die Weiterfahrt auf dem Schiff und wurden von heimatlichen Klängen bergleitet von einem Jodelchor. In Stansstad angekommen, ging es weiter mit der Zahnradbahn bis nach Engelberg. Nach ein, zwei Stärkungen und einer Wanderung, erreichten die Turner ihr Nachtlager in Melchsee-Frutt. Es wurde ein heiterer und geselliger Abend. Auch der Sonntag zeigte sich von seiner sonnigen Seite. Der Aufstieg zum Hochstollen stellte keine grossen Schwierigkeiten dar, dafür aber eine einzigartige Aussicht. Danach klappte sowohl der Abstieg wie auch die Rückfahrt vorzüglich und man blickte auf ein schönes Wochenende zurück. Die Abendunterhaltung fand an den beiden Samstagen 16. und 23. November statt. Der Präsident dankte den Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz und zeigte sich erfreut über zwei gelungene Abende. Zum Jahresabschluss trafen sich die Damenriege und der Turnverein am Freitag, 20. Dezember, zum Cervelatbraten im Walde, mit anschliessendem Verweilen im Restaurant Sternen.

Kai Lammadé

Schlussabend TV & DR 13. Dezember 2024

Schlussabend 2024 im Schützenhaus Berg

Der diesjährige Schlussabend fand im Schützenhaus Berg statt. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Organisatoren!

Für das leibliche Wohl sorgten Andi und Sarah Ogg, die uns mit einem köstlichen Essen verwöhnten. Auch die Desserts kamen nicht zu kurz – sie wurden von verschiedenen Turnenden mitgebracht und boten eine süsse Vielfalt für jeden Geschmack.

In geselliger Runde liessen wir das Jahr noch einmal Revue passieren, tauschten Erinnerungen aus und genossen die gemeinsame Zeit. Die Stimmung war ausgelassen und es wurde viel gelacht.

Ein grosses Dankeschön an alle, die diesen Abend möglich gemacht haben – sei es durch Organisation, kulinarische Beiträge oder einfach durch ihre gute Laune.

Tim Frauenfelder

1935–2025
90 Jahre
Blumen & Gartenbau
Zimmermann Flaach

Skiweekend TV & DR 18./19. Januar 2025

Am Samstagmorgen ging es für uns schon in aller Frühe los. Um Punkt sechs Uhr rollte der Bus durchs Flaachtal und obwohl einige noch mit den letzten Resten des Schlafes kämpften, lag die Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende in der Luft. Die ersten Stunden verflogen mit Gesprächen, Musik und einer kleinen Stärkung im Bus. Ein kurzer Stopp im Heidiland durfte natürlich auch nicht fehlen, bevor wir endlich in der Lenzerheide ankamen. Kaum hatten wir den Bus verlassen, empfing uns die Sonne mit strahlendem Wetter – die perfekte Kulisse für ein unvergessliches Wochenende. In Windeseile schlüpften wir in unsere Skiausrüstung und dann ging es ab auf die Pisten. Einige liessen das aufregende Pistenvergnügen relativ schnell hinter sich und suchten eher das gemütliche Beisammensein im Après-Ski oder in einer Beiz. Der Tag verging wie im Flug und bald mussten wir wieder ins Dorf hinunter, um uns in unserer Unterkunft Casa Fadail frisch zu machen. Dieses Jahr war das Abendessen etwas anders als in den vorherigen Jahren: Anstatt, dass wir in der Unterkunft assen, konnten wir selbst entscheiden was wir wo essen möchten. Danach machten wir uns auf den Weg zu einer gemütlichen Holzhütte im Zentrum der Lenzerheide. Als wir dort eintrafen, wurden wir von einer lebhaften Atmosphäre empfangen – die Hütte war an diesem Abend regelrecht voll. Als die Hütte gegen Mitternacht schloss, war die Nacht für uns noch lange nicht vorbei. Wir beschlossen, in eine nahegelegene Bar weiterzuziehen, um den Abend ausklingen zu lassen. Für einige gab es in dieser Nacht etwas mehr Schlaf als für andere.

Am Sonntagmorgen war ca. um acht Uhr Tagwache. Es gab für uns ein leckeres Frühstück in unsere Jugendherberge. Um neun Uhr besammelten wir uns mit unserem Gepäck vor der Unterkunft, als jeder und jede alles fertig geputzt hatte und der Chef zufrieden mit uns war, ging es nochmals auf die Piste. Wir durften erneut einen traumhaften Tag erleben mit viel Sonne, grossartigen Pisten und lustigem Après-Ski. Doch um drei Uhr wurde es Zeit, sich von diesem Wintertraum zu verabschieden und den Rückweg ins Tal anzutreten. Vielleicht mit einem letzten Blick auf die Berge, die uns den ganzen Tag über begleitet haben. Um vier Uhr versammelten wir uns vor dem Casa Fadail und der Car rollte langsam wieder von der Lenzerheide zurück ins Flaachtal. Es war wieder ein tolles Wochenende. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren Tim und Nico!

Sina Saller

Turnerine und Turner, Maitlirieglerine und d'Jugi faared Bikes vom

Velo Glauser Flaach
www.veloglauser.ch

Grosse Auswahl an Elektrovelos, Mountainbikes, Rennvelos, Gravel-Bikes, Alltags- und Trekking- sowie Kindervelos

Velo Glauser, Andelfingerstrasse 7, 8416 Flaach, T 052 318 15 36, info@veloglauser.ch

OZZO 5-Kampf TV 26. April 2025

Ende April machten sich acht Turner auf, um erstmals am Ossinger 5-Kampf teilzunehmen. Der Wettkampf bestand aus fünf Teilen, woraus mindestens einmal Leichtathletik, Geräteturnen und eine Jokerdisziplin gezeigt werden musste. Da die «Grätgwändli» des Turnvereins schon seit mehr als einem Jahrzehnt auf ihr Comeback warteten, wurde das Turnen am Barren und der Sprung aufs Minitramp bei den meisten von grosser Neugierde und Nervosität begleitet. In der Leichtathletik zeigten wir uns an bereits bekannten Disziplinen wie Hochsprung, 100m oder Kugelstossen. Zum Schluss entschieden wir den vereinsinternen Wettkampf an den Jokerdisziplinen wie Ballzielwurf, Stangenklettern oder Seilspringen. Entgegen allen Erwartungen fielen die Noten im Geräteturnen am besten aus. Wir konnten uns mit einem Notenschnitt von 9.15 von der besten Seite zeigen. In der Rangliste gelang es dann trotzdem keinem von uns, sich in die vordere Hälfte der Teilnehmenden zu schlagen.
Im Anschluss durfte ein Erinnerungsfoto nicht fehlen, so posierten wir vor einem Kinderspielplatz in den verrücktesten Posen. Nach dem kleinen Fotoshoot, welches bereits am frühen Nachmittag abgeschlossen war, widmeten wir uns dem kulinarischen Angebot der Festwirtschaft, was für uns hauptsächlich aus den blauen Fläschchen von Stammheim bestand. Nach ausgiebiger Löschung des ersten Durstes, nahmen die meisten auch noch am anschliessenden Beerpong-Turnier teil. Leider konnten wir den Titel von 2024 nicht verteidigen (die beiden Sieger des Vorjahrs wollten ihr Glück wohl nicht noch einmal überstrapazieren…). Im Laufe des Abends traf man immer mehr bekannte Gesichter aus dem Flaachtal und liess den Abend bis tief in die Nacht an der Bar ausklingen.

Toni Brandenberger

JUSPO Brütten 10. Mai 2025

Bereits um halb sieben am Morgen versammelten sich die Kinder der Mädchenriege und der Jugi hinter dem Volg Flaach. Trotz der frühen Uhrzeit war die Stimmung bestens, viele waren schon hoch motiviert für den bevorstehenden Tag. Nach einer kurzen Begrüssung wurden alle Teilnehmende auf die Autos verteilt, die uns nach Brütten brachten, wo der diesjährige JUSPO stattfand.
Kaum angekommen, ging es auch schon ans Aufwärmen, denn bis zum Start der ersten Disziplinen blieb nicht mehr viel Zeit. Der Vormittag verging wie im Flug, jetzt konnten alle zeigen, was sie in den letzten Wochen fleissig trainiert hatten.
Zum Mittagessen gab es, wie jedes Jahr die traditionellen Sandwiches. Auch das ein oder andere Glace wurde verdrückt, bis es am Nachmittag mit den Spielen weiterging. Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen stellten sich unsere Turnerinnen und Turner den gegnerischen Mannschaften. Zum Abschluss stand noch die Pendelstafette auf dem Programm, bei der sich alle noch einmal mit vollem Einsatz beweisen konnten.
Nach der Rangverkündigung wurden schnell die Taschen gepackt und die Rückreise angetreten. Wir blicken auf einen gelungenen und erlebnisreichen Tag zurück und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Alina Landolt

Chläggi-Cup DR 17. Mai 2025

Am 17. Mai 2025 nahm der TV Flaach, genauer gesagt die Damenriege, mit grosser Vorfreude und Motivation am Chläggi Cup in Wilchingen teil. Am Samstagmittag um 12.30 Uhr versammelten sich alle vor der Worbighalle in Flaach, um gemeinsam die Reise nach Wilchingen anzutreten. Die Atmosphäre war von Anfang an locker und fröhlich. Verteilt in verschiedenen Autos fuhren wir los.

Das Wetter präsentierte sich an diesem Tag eher wechselhaft: Mal zeigte sich die Sonne, mal zog eine kühle Luft auf. Doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Nur kurzzeitig wurde es hektisch, als Umziehen, «frisürlen» und aufwärmen in einer doch eher knappen Zeit untergebracht werden musste. Dafür war der Adrenalin-Pegel dann tip top, sodass wir mit Power in die Vorführung am Stufenbarren und anschliessend in die Gymnastik-Performance starten konnten. Beide Wettkämpfe verliefen akzeptabel und die Rückmeldungen der Wertungsrichter zeigten uns auf, wo es noch hapert. Der Plan für die nächsten Trainings steht also!

Der Chläggi Cup war wiederholt eine tolle Erinnerung.

Yara Ferreira

Mittelländisches Turnfest Wichtrach MT 31. Mai / 1. Juni 2025

Männerturnen Flaach
Am Mittelländischen Turnfest Wichtrach BE
6. Rang
Viel geübt, viel geschwitzt, viel Sonne, viel Bier und…….. bescheidene Noten.
Das, das Fazit des Delegationsleiters.
Aber was zählt sind die schönen, gemeinsamen Stunden von Samstag, 8.46, Wesenplatz, bis Sonntag, 13.45, Wesenplatz.
Viel geübt!
Aber nicht immer in Vollbesetzung und in den geplanten Zusammensetzungen. D.h. wir haben uns sehr flexibel vorbereitet. Jeder für Jeden.
Bereits am Freitagabend sind LH und SL nach Wichtrach gereist. Sie standen am Sa Morgen bereits als Kampfrichter im Einsatz. Den beiden vielen, vielen Dank. Denn ohne ihre Bereitschaft, hätten wir nicht starten dürfen.
So führt RK die restlichen 11 Turner mit ihrer Kampfpackung nach Wichtrach (eine kleine Gemeinde zwischen Bern und Thun).
Es ging keiner verloren, super gemacht R.
Die Schilder Wettkampfplatz führen uns nach 1 km Fussmarsch bei flotten 30°C zum Festgelände. Hier erwarten uns bereits die beiden Kampfrichter. Bevor sie uns aber über die Wettkampfplatz-Verhältnisse orientieren können, denn bei uns wird nichts dem Zufall überlassen, gibt es die obligate Festwurst und ein kühles … Mineralwasser!
Viel geschwitzt!
Sonnencreme und Schweiss vermischen sich bereits beim Einlaufen zu einer fettigen Sauce. Auf der holprigen Kunstwiese dann der erste Wettkampf. Dabei kommt unsere Fussballkompetenz voll zum tragen und nach der Aktion Prellball sind wir noch guten Mutes, also Zwischenfeier mit einem Becher «USZIT» «Eine mags liede» denn wir müssen ja 2 Std. bis zum nächsten Einsatz warten. Es ist nicht einfach, die Wettkampf-Konzentration so lange aufrecht zu halten. Aber wir schaffen den Unihockey-Parcours und den 8er-Ball ja ja so la la. Und dann eben «Street-Racket», da hat fast jeder einen «Plägger» mit Folgen. Jetzt noch zu den Moosgummiringli.
Viel Sonne!
Jeder hält sich selbst eine Standpauke und schon fliegen die Ringli, es ist eine Freude und diese werden selbst gegen die Sonne aber mit Blick auf das Feldschlösslizelt, sicher gefangen.
Viel Bier!
Gemeinsam feierten wir zusammen im Raclette-Zelt bis tief in die Nacht hinein. Ein kurzer Regenschauer hält uns alle ab, bis auf einen zähen Kollegen, den Schlafsack im Freien zu platzieren. So tröpfelt einer nach dem andern, vor dem Morgenglühen, in die grosse Sporthalle und krümelt sich in den Schlafsack.
Bescheidene Noten!

Diese sind schnell vergessen, denn jetzt kommt das Sonntagmorgen-Highlight.
Der ROTE-BON
Bei der Festhütte angekommen, sitzt BF und LH bereits am «Brötli strieche» LH:»muesch i d`Hütte ie und säge segsch vo Flaach» OK. Dies wird auch RB kundgetan, doch er kommt grollend ohne Frühstück aus dem Zelt ?? «die dumm Chue hät en rote Bon wele»
Nach und nach kommen RZ, RK, BB, Ro B, TG, PB und auch Obmann PS mit einem vollen Teller an den Tisch. Ein Turn-Kamerad hat Erbarmen und organisiert ihm einen vollen Frühstücksteller. «Wieso chunt jetzt dä zweimal über und ich nüt» Weiterhin Groll Groll!
Erst nach dem zweiten Becher Hopfenperle nach dem Frühstück, der nicht allen gleich fröhlich die Kehle runter plätscherte, ist das mit dem roten Bon auch schon wieder vergessen.
Gemeinsam und zufrieden, weil wir nicht so viele Punkte tragen müssen, zieht die Truppe mit Sack und Pack locker auf den 10.52 nach Bern.
Mit z.T. 200 Sachen sausen wir fast direkt via Zürich nach Winti (eine kleine Delegation nimmt noch einen Umweg über den Speisewagen).
Geschafft und glücklich mit dem Geschafften, verteilen sich Männerturner wieder im Flaachtal.
Allen Leitern vielen Dank für ihre Geduld mit uns und den Mitturnern im Verein für das Verständnis, wenn die Trainingsstunden vor Turnfesten etwas «festlastig» sind.
Oder! Probier's doch au ä mal!
Mir hät's Spass gmacht!

Der Schreibende JB

Restaurant Traube

8415 Berg am Irchel
Fam E. & T. Hunkeler-Wiesendanger
Tel. 052 318 11 26
info@traube-berg.ch
www.traube-berg.ch

- regionale Spargeln
- Hausgemachte Buure-Metzgete neu als Events
- Säli bis 30 Personen

Montag, Dienstag, Freitag	9.00-24.00 Uhr
Samstag	9.00-11.00 Uhr

Events: Für Anlässe ab 10 Personen öffnen wir gerne an allen Tagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RMS Neftenbach TV & DR 31. Mai / 1. Juni 2025

Am Samstag, 30.05.2025, konnten es auch die allerletzten von unserem TV nicht mehr erwarten, in die Turnfestsaison zu starten. Um 06.47 Uhr ging es mit dem Bus Richtung Festgelände. Ein armer Mann, der bloss in Frieden zu seiner Arbeit wollte, geriet in unseren Bus und fühlte sich wohl etwas fehl am Platz. Die etwas aufgebrachte und fröhliche Turnerschar war ihm doch etwas laut für den Morgen. Kurz nach der Ankunft ging es Schlag auf Schlag. Schnelles Einwärmen und schon standen die ersten Disziplinen auf dem Plan. Mit viel Einsatz und Engagement erreichten wir alle Bestleistungen. Die Damen unseres Vereins erreichten mit Ihrer Gymnastikvorführung die Note 8.25 und waren soweit zufrieden, aber für alle war klar: Am ETF geht noch mehr. Beim Stufenbarren-Team war die Freude jedoch riesig: Note 9.06! Der klare Fokus der letzten Jahre hat sich ausgezahlt.
Dann, nach getaner Arbeit, konnte das Feiern und Festen starten. Unser Oberturner und unsere Oberturnerin hielten eine kurze Ansprache und dann wurde Angestossen. Vom Fest selbst kann man nicht viel sagen. Es wurde getrunken, gross gefeiert und wie an jedem Fest wurden wieder etliche witzige und verstörende Geschichten geschrieben. In der Nacht wurde der Campingplatz wegen dem starken Regen evakuiert. Doch die meisten kamen davon nichts mit.
Nach einer kurzen Nacht brauchten die Turnende einen ausgiebigen Zmorgen. Der Brunch im Weinzelt war genau das richtige nach so einem Abend. Zu einem guten Brunch gehört natürlich auch etwas Wein oder auch etwas mehr Wein.
Der Rest des Tages ist schnell erzählt, die besten Turner und Turnerinnen werden gekürt und alle feiern weiter. Danach mussten alle bei einem heftigen Gewitter den Heimweg antreten.

Pierrick Winzeler

RMS Neftenbach FT 31. Mai / 1. Juni 2025

Am 31. Mai 2025 haben wir an der Regionalmeisterschaft Neftenbach teilgenommen. Schon früh am Morgen machten wir uns gemeinsam auf den Weg, da wir den ersten Bus nehmen mussten. Pünktlich um 8.00 Uhr starteten unsere Disziplinen.

Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Aufgaben: Brett-Ball, Fussball-Stab, Moosgummiring, Street Racket, 8er Ball und Unihockey. Das Wetter war sehr heiss, doch zum Glück hatten wir bereits am Morgen unseren Start und konnten die Wettkämpfe bei noch angenehmen Temperaturen bestreiten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Disziplinen genossen wir ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag liessen wir es gemütlich angehen. Wir ruhten uns im Liegestuhl auf dem Festgelände aus und genossen die entspannte Atmosphäre.

Am 1. Juni 2025 fand die Rangverkündigung statt, an der wir für unseren starken 12. Rang ausgezeichnet wurden. Damit ging für uns ein sportliches, sonniges und zugleich geselliges Wochenende zu Ende, das uns in schöner Erinnerung bleiben wird.

Sarah Inderbitzin

ETF Lausanne TV & DR 20.-22. Juni 2025

Eidgenössisches Turnfest Lausanne – ein unvergessliches Erlebnis

Alle sechs Jahre turnt die ganze Schweiz. Eine Mammut-Aufgabe für die Organisatoren und ein einmaliges Erlebnis für die Turnenden – auch wenn doch viele die kleineren Feste eher bevorzugen. Aber dabei sein möchte man halt doch, am ETF. Also ging es Freitagmorgen um 6.15 Uhr los. Die Reise mit dem öffentlichen Verkehr führte uns nach Lausanne. Dort angekommen, mussten wir feststellen, dass die Campingplätze bereits gut gefüllt waren. Aber im Gegensatz zu anderen, später ankommenden Vereinen, hatten wir zum Glück noch Platz. Unser Schlaf-Gebiet bestand aus einem mit schwarzem Vlies belegten Steinboden, inmitten von Treibhäusern. Der Zeltaufbau gestaltete sich entsprechend schwierig, da die Heringe keinen Halt fanden. Dennoch meisterten wir gemeinsam auch diese Herausforderung. Schweissgebadet, aber gut gelaunt, starteten wir in den Tag. Mit Bus und Bahn gelangten wir zu den verschiedenen Wettkampfstätten, die über die ganze Stadt verteilt waren. Werfen, Springen, Rennen, Gymnastik und Geräteturnen standen auf dem Programm. Leider blieb an diesem intensiven Tag kaum Zeit für ein richtiges Mittagessen oder ausreichend Wasser, an den Stationen war das Angebot eher dürftig. Am Abend wurde ausgiebig gefeiert: getanzt, gelacht, getrunken – und sogar in einer Bar Kanu gefahren! Die Nacht war kurz, laut und unvergesslich. Der Samstag begann mit einem musikalischen Weckruf über den gesamten Zeltplatz. Danach verbrachten wir den Tag am See, auf dem Festgelände oder bei weiteren Aktivitäten. Beim gemeinsamen Mittagessen stiessen wir auf unsere sportlichen Leistungen an und genossen den festlichen Ausklang des Tages.

Am Sonntagmorgen hiess es früh aufstehen, zusammenpacken und zurück ins schöne Flaachtal reisen. An der Bushaltestelle wurden wir herzlich vom Brass Band Posaunenchor Flaach und vielen Einwohnerinnen und Einwohnern empfangen. Gemeinsam zogen wir mit musikalischer Begleitung zur Alten Fabrik, wo uns der Gemeindepräsident willkommen hiess. Zum Abschluss wurde angestossen – mit einer feinen Wurst vom Ogg in der Hand. Ein intensives, fröhliches und erinnerungswürdiges Wochenende liegt hinter uns und wir können sagen: ETF Lausanne 2025 – wir waren dabei!

Anja Zimmermann

Vetterli
Hunkeler Architekten

Botzen 10c
8416 Flaach

P. Vetterli: 079 552 18 07
L. Vetterli: 079 913 47 20

www.vetterli-hunkeler.ch
info@vetterli-hunkeler.ch

Vetterli
Hunkeler Metallbau

Botzen 10c
8416 Flaach

P. Vetterli: 079 552 18 07
L. Vetterli: 079 913 47 20

www.vetterli-hunkeler.ch
info@vetterli-hunkeler.ch

Brandenberger Bau AG

Hochbau Tiefbau Renovation
Rückbau Erdarbeiten Umgebung

Im Botzen 7 8416 Flaach 052 318 12 16 brandenbergerbau.ch

Vereinschronik – 25 Jahre (2000)

Anfangs März 2000 fand das Skiweekend von TV und DR auf der Lenzerheide im Tgantieni statt. Vor allem am Sonntag war das Wetter traumhaft, sodass sich alle mit Snowboard oder Ski auf der Piste trafen.

An zwei Sonntagen im Mai turnten unsere Jüngsten am Mädchenriegen- und Jugitag in Marthalen. Die Mädchen und Knaben gaben alles, hatten viel Spass und es wurden viele gute Ränge erzielt. Die Geräteriege der Jugi nahm am KTVW Jugend Einzelturntag in Oberwinterthur und an der Zürcher Kantonalen Gerätemeisterschaft in Effretikon teil. Am 3./4. Juni zeigten TV und DR am Turnfest in Wülflingen eine Grossfeldgymnastik mit 24 Turner und Turnerinnen aus TV, DR, und FT. Sie massen sich auch in mehreren Disziplinen der Leichtathletik wie Steinstossen, Schleuderball, Pendelstafette, Hochsprung und Steinheben. Das Frauenturnen und das Männerturnen nahmen als Gast am Verbandsturnfest Glatt-Limmattal und Stadt Zürich teil, welches in Rafz durchgeführt wurde. Das MT erreichte den Sieg in der 3. Stärkeklasse im 7-Kampf. Das FT hatte beim Schleuderball und Weitsprung mit Gegenwind und Kälte zu kämpfen was zu schlechten Resultaten führte. Somit war die Leichtathletik an Turnfesten für die 35-40 jährigen Turnerinnen vorerst abgeschlossen.

Im August fanden wiederum die beliebten Turnfahrten der Riegen statt. Die Damenriege fuhr nach Kandersteg und hinauf zum Oeschinensee, wo wenig Wandern und mehr Entspannen und Sonne geniessen auf dem Programm stand. Am zweiten Tag führte eine Velofahrt bei Regenwetter von Kandersteg nach Frutigen. Die Turnfahrt des FT ging ins Elsass. Eine Führung durch Colmar, der Besuch des Winzerfests in Eguisheim und eine Wanderung durch die Rebberge gaben den Frauen einen guten Einblick in diese schöne Region von Frankreich. Der TV wanderte am Pilatus und auf die Alp Gschwänd und entspannte sich am Sonntag bei Jassen, Baden im Vierwaldstättersee und einer Schifffahrt von Hergiswil über Weggis nach Brunnen. Das MT reiste nach Engelberg und auf den Jochpass und wanderte zur Melchsee-Frutt. Am Sonntag gings zu Fuss oder mit der Bahn hinunter nach Melchtal.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2000 war die Teilnahme am Weinländer Herbstfest in Berg am Irchel Ende September. Das MT war mit einer Fischbeiz und das FT mit einem Knoblibrotstand vertreten. TV und DR betrieben eine Raclette-Beiz und eine Bar. Wie jedes Mal bedeutete das Mitmachen an einem Herbstfest viel Arbeit, aber auch viel Freude und ein willkommener Beitrag für die Vereinskassen.

Aufgrund des Engagements aller Riegen am Herbstfest fiel die Abendunterhaltung in diesem Jahr aus.

Deborah Chételat

Töffli-Tour 11. Juli 2025

Am 11. Juli 2025 stand wie jedes Jahr unsere traditionelle Velotour auf dem Programm, dieses Mal jedoch nicht wie gewohnt mit dem Fahrrad, sondern mit dem Töffli! Treffpunkt war gegen halb acht abends in der Worbighalle in Flaach.
Die Tour begann schwungvoll, führte uns aber nicht weit: Kaum die Botzengasse hinunter, schon die erste Panne. Bei einem Töffli ist das Gaskabel gerissen, kurzerhand wurde der Kabelzug in die Hand genommen und als improvisierter Gashebel verwendet. So ging's weiter Richtung Ellikon am Rhein, wo wir einen kurzen Halt einlegten, um auf alle zu warten. Dabei fiel auf, dass eines der Töffli Kraftstoff verlor. Nach einem raschen Reparaturversuch mit einem umgebundenen Lumpen rollte die Gruppe weiter.
Da die Töffli unterschiedlich schnell fuhren, zog sich die Gruppe rasch auseinander. Die Vorderen waren bald nicht mehr zu sehen, die Hinteren wusste nicht mehr, wo die anderen waren. Also wurde spontan im Chat ein Treffpunkt vereinbart: Das Pub in Marthalen. Dort trafen schliesslich alle ein, auf verschiedenen Wegen, aber mit gleich grossem Durst. Nach einer wohlverdienten flüssigen Stärkung konnte die Tour fortgesetzt werden.
Unser nächstes Ziel war der Bierbrunnen in Langenmoos, den wir alle gemeinsam erreichten. Dort genossen wir bei bester Stimmung die nächste Pause. Als wir uns auf den Heimweg machen wollten, entdeckten wir jedoch einen Platten. Ohne Flickzeug blieb das betroffene Töffli zurück und wurde erst am nächsten Tag mit einem Anhänger abgeholt. Zum Glück hatten wir einen Zweisitzer dabei, so kamen trotzdem alle gut nach Hause.
Der Abend endete mit dem traditionellen Müllpokal und vielen Lachern über die Tour. Trotz der Zwischenfälle war es eine unvergessliche Töfflitour. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, ob wieder mit Töffli oder vielleicht doch wieder mit dem Velo.

Simon Kipfer

Nationalfeiertag mit der Gemeinde Flaach 1. August 2025

734 Jahre
Genau so alt wurde die Schweiz dieses Jahr. Um ihren Geburtstag zu feiern, durften wir als Turnverein mit dem Gemeinderat zusammen die 1. Augustfeier in Flaach organisieren.
Der Festbetrieb startete um 18.00 Uhr und eröffnete somit den Abend. Jeder Gast erhielt zu Beginn des Abends eine gratis Wurst. Der Turnverein bot zudem noch Pommes und ein leckeres Kuchenbuffet an, sodass für alle etwas Leckeres dabei war.

Nach und nach versammelten sich zahlreiche Einwohner aus dem ganzen Dorf. Um 20.00 Uhr wurden alle Gäste mit einer kleinen Ansprache vom Gemeindepräsidenten begrüsst. Anschliessend erzählte uns Theres Rösti, die Ehefrau von Albert Rösti, in einem Live-Interview über ihren Beruf als Flight Attendant bei der SWISS.

Nach ihrer spannenden Rede konnten sich alle nochmals an dem Getränke- und Essensbuffet bedienen, sodass alle freudig und gestärkt an den Fackelumzug zum Höhenfeuer gehen konnten. Als der Umzug zu Ende war, wurde gemeinsam das Feuer angezündet und beim Niederbrennen beobachtet. Zum Abschluss traf man sich wieder an den Tischen und liess den Abend bei Speis und Trank ausklingen.

Vincent Ziani

Vereinschronik – 10 Jahre (2015)

Der Turnverein Flaach blickt auf ein vielseitiges und aktives Vereinsjahr 2015 zurück – mit sportlichen Erfolgen, geselligen Momenten und Vorboten auf das 100-Jahr-Jubiläum im kommenden Jahr.

Das Jahr wurde in der Alten Post Flaach mit der 99. Generalversammlung eröffnet. Im Zuge dieser endete die Amtszeit von Michaela Wanner als Präsidentin des Turnvereins. Ihr Nachfolger wurde Marco Frei. Die begehrten Vereinsmeister-Trophäen durften von Cornelia Schuler und Marvin Hess entgegengenommen werden.

Kurz darauf folgte das Skiweekend Ende Februar in der Lenk. Die nicht regulierbare Heizung im vorderen Teil des Cars bildete einen hochsommerlichen Kontrast zum teilweise garstigen (Regen-)Wetter dieses Wochenendes.

Am Früeligsmärt in Flaach präsentierte sich der TV mit einer Bar zum Motto «Füür und Flamme fürs Turne z'Flaach», die nicht nur für Stimmung sorgte, sondern auch bereits Werbung fürs kommende Jubiläum machte.

Stark startete die Damenriege im Mai am Chläggicup in die Wettkampfsaison. Mit den Noten 9.03 und 9.20 am Stufenbarren sicherte sie sich souverän den Sieg – ein erster Glanzpunkt im Vereinsjahr.

Im Juni folgten zwei Turnfeste innert Wochenfrist: Am Regionalturnfest Stammertal gehörte der Turnverein zu den ersten Startenden. Bei optimalem Wetter wurden ansprechende Leistungen gezeigt und ein gelungenes Fest genossen. Eine Woche später folgte das Kantonalturnfest in Dörflingen, bei dem das Wetter ganz andere Seiten zeigte: Gummistiefel waren auf dem Festgelände das optimale Schuhwerk. Sportlich brillierte die Damenriege erneut am Stufenbarren und erreichte mit Note 9.33 den 3. Platz im 1-teiligen Wettkampf.

Im August nahmen Turnverein und Damenriege am 24-Stunden-Lauf in Rüdlingen teil. Die Damenriege war zwischen 22.00 und 02.00 Uhr im Einsatz, der Turnverein übernahm danach bis in die frühen Morgenstunden. Trotz motiviertem Starttempo machten sich bald Ermüdungserscheinungen bemerkbar – auch, weil Buchberg-Rüdlingen mit deutlich mehr LäuferInnen vertreten war und die einzelnen Athletinnen und Athleten dadurch längere Erholungspausen erhielten. Am Sonntagmorgen mobilisierten beide Riegen nochmals letzte Kräfte für je 45 Minuten Powerlauf. Muskelkater war danach bei allen garantiert.

Die Turnfahrten im Spätsommer führten die verschiedenen Riegen in unterschiedliche Regionen:

Die Frauenturnerinnen reisten nach Gruyère. Das üppige Apéroplättli sorgte während der gemütlichen Zugfahrt für neidische Blicke von anderen Mitreisenden. Der Aufstieg zum Hausberg war anschliessend schweisstreibend, entschädigte aber mit grandioser Aussicht. Ein gelungenes Wochenende wurde mit einem sonntäglichen Fondue abgerundet.

Der TV erkundete währenddessen die Schwarzwald-Region. Nach der Wanderung von Neustadt nach Titisee folgte eine gemütliche Fahrradtour um den See. Der Besuch im Badeparadies verlief weniger entspannt: Einem jüngeren Teilnehmer wurde der Zutritt zur Palmenoase verwehrt – woraufhin die ganze Gruppe unfreiwillig und unter Protest das Feld räumte.

Die Damenriege wanderte währenddessen von Gampelen nach Erlach, versuchte sich im Stand-up-Paddling auf dem Bielersee und übernachtete im Stroh. Der Sonntag brachte Entspannung im Aqua Bern.

Mutig wagte das Männerturnen derweil den Sprung über den Röstigraben in den Neuenburger Jura. Die Wanderung mit Blick auf den Creux du Van war eindrucksvoll und die Reise in die französische Schweiz sprachlich lehrreich: Wer «Pression» bestellt, erhält eine Stange Bier.

Im Herbst sorgte beim Turnverein ein 3. Platz über 100m auf dem Deutweg für Aufsehen. Dazu kamen Auszeichnungen im Weitsprung und in der 4x100m-Staffel.

Bei der von der Flaachtalstiftung organisierten Irish Night im September war der Turnverein mit Helferinnen und Helfern im Einsatz. Zudem organisierte der TV am Nachmittag einen Sponsorenlauf zugunsten einer neuen Vereinsfahne. Die anschliessenden Highland Games und das Konzert irischer Musiker sorgten für ausgelassene Stimmung. In den frühen Morgenstunden lockten einige TurnerInnen die Musiker noch in die beliebte Backstube, wo die MitarbeiterInnen in den Genuss eines fröhlichen Live-Konzertes kamen.

Die Abendunterhaltung im November stand unter dem Motto «nid ganz hundert!» und war damit ebenfalls dem Jubiläum gewidmet. Von der Reise durch die Jahrzehnte blieb mitunter der «Fischer Bettwaren»-Sketch noch lange in Erinnerung.

Den Jahresabschluss bildete der traditionelle Schlussabend im Schützenhaus Flaach – bei feinem Fondue und in gemütlicher Atmosphäre wurde auf ein intensives Vereinsjahr zurückgeblickt. Die Vorfreude auf das grosse Jubiläumsjahr 2016 war dabei bereits spürbar.

Reto Vanhofen

Turnfahrt DR 30./31. August 2025

Wie alle Jahre wieder startete die Damenriege in die Turnfahrt. Voller Vorfreude und gefüllten Rucksäcken stiegen wir um 7.45 Uhr wir in den Bus, noch leicht verschlafen, aber schon gespannt, wohin uns die Reise wohl führen würde. Nach einer langen Zugfahrt erreichten wir mit dem Zug die Stadt Thun. Dort konnte sich jeder noch Proviant besorgen und die Toilette besuchen. Dann ging es auch gleich sportlich los, wir wanderten am schönen Thunersee entlang nach Spiez, mit einer Mittagspause bei schöner Aussicht auf den Thunersee. Das Wetter bot alles, von Regen bis Sonnenschein. In Spiez angekommen überraschte uns eine Menschenmenge, die ans Seaside Festival in Spiez ging. Die laute Musik vom Festival hörte man von weit her. Bei der Schiffanlegestelle in Spiez wartete bereits das nächste Highlight auf uns, eine gemütliche Schifffahrt Richtung Interlaken. An Bord blieb es keineswegs langweilig. Wein, lustige Spiele und viel Gelächter sorgten dafür, dass die Stimmung bestens war. In Interlaken angekommen, brachte uns der Bus in unsere schöne und gemütliche Jugendherberge auf der anderen Seite. Dort konnten wir die Energiespeicher wieder aufladen und in der Jugendherberge einen feinen Znacht geniessen. Den Abend liessen wir mit einem geselligen kleinen Spaziergang durch Interlaken und der Aare entlang ausklingen.

Am nächsten Morgen stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück. Danach machten wir uns mit Sack und Pack wieder auf den Weg Richtung Bahnhof Interlaken. Dort angekommen ging es wieder zurück nach Zürich. Alle waren gespannt und hatten viele Vermutungen, was als nächstes auf dem Programm stand. Angekommen in Zürich stand ein kreatives Programm auf dem Plan. Wir durften uns beim Töpfern versuchen. Entweder konnte man eine Tasse oder eine Schale töpfern. Die Stimmung war konzentriert, aber es wurde trotzdem viel gelacht. Es entstanden zwar nicht gerade Meisterwerke für ein Museum, aber dafür viele einzigartige Erinnerungsstücke. Nach diesem Highlight des Tages ging es mit unserem Proviant an den Zürichsee. Bei warmem Sonnenschein und angenehmer Stimmung liessen wir die Turnfahrt am Zürichsee ausklingen.

Etwas müde, aber zufrieden machten wir uns zurück auf den Heimweg. Mit Muskelkater in den Beinen, aber auch in den Lachmuskeln, kehrten wir wieder nach Flaach zurück. So ging ein schönes und fröhliches Wochenende zu Ende. Ein herzliches Dankeschön den zwei Organisatorinnen, Dana und Sina, für diese gelungene und erlebnisreiche Turnfahrt.

Linda Schneider

TSST Deutweg Jugend 6. September 2025

Am 6. September 2025 fand bei bestem Wetter der alljährliche TSST der Jugendriege Flaach statt. Die Kinder zeigten in verschiedenen Disziplinen wie Seilspringen, Ballwurf, Hindernislauf und weiteren sportlichen Herausforderungen ihr Können. Die gute Vorbereitung zahlte sich aus, viele starke Leistungen sorgten für Begeisterung bei Teilnehmenden und Zuschauenden.

Die Stimmung war heiter, mit viel Teamgeist, Einsatzfreude und einem tollen Leiterteam an der Seite erlebten alle einen Tag voller Motivation und Freude. Den krönenden Abschluss bildete die spannende Pendelstafette, bei der noch einmal alle mitfieberten und gemeinsam alles gaben.

Joy Gisler

TSST Deutweg TV & DR. 7. September 2025

Mit Aussichten auf einen herrlichen Spätsommertag, machten sich die Turner und Turnerinnen des TV Flaach auf den Weg nach Winterthur, um wie jedes Jahr den TSST zu bestreiten. Während die Frauen Schleuderbälle in die Ferne warfen, starteten die Männer den Wettkampf mit dem 100m Sprint. Im Verlaufe des Nachmittags folgten weitere Disziplinen wie Weitwurf, Hochsprung, Speerwurf, Steinstossen, Kugelstossen und Weitsprung. Anschliessend wurde die Rundbahn für die Staffelläufer/innen geräumt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hatten die meisten den Vorabend verdaut, an dem uns die Braumeister des Irchöl, mit ihrem neuen Lagerbier verwöhnten.

Dann hiess es Bahn frei, für zwei Staffeln der Damenriege im 4×100m. Leider führte die letzte Stabübergabe zum Sturz einer Läuferin, wodurch wir den Einzug in einen Finallauf verpassten. Später stellte sich heraus, dass besagte Turnerin sogar das Schlüsselbein gebrochen hatte. Auch die 4×100m Läufer des Turnvereins wurden aufgrund einer unsauberen Übergabe disqualifiziert. Dafür wurde das Ziel aus vergangenem Jahr aufgegriffen und in die Tat umgesetzt. Seit langem lief der TV Flaach in einer Serie der Pendelstaffete als erstes durchs Ziel.

Am Ende des Tages durfte der Turnverein auf fünf Auszeichnungen zurückblicken. (Hochsprung, 100m, Weitsprung, Pendelstaffete, Speer). Eine erneute Verbesserung, mit der wir sehr zufrieden sein konnten. Nach der Rangverkündigung machten wir uns dann alle schnell auf den Heimweg, um doch noch ein Stück vom Sonntag zu haben. Eine kleine Gruppe liess den Tag noch bei Frühlingsrolle & Feldschlösschen im Calamansi ausklingen.

PS: Alle Naturalpreise in Form von Wurst, Käse und Wein wurden eine Woche später als «kleiner Snack» auf der Turnfahrt vertilgt.

Toni Brandenberger

Turnfahrt MT 13./14. September 2025

Am 13. + 14. September 25 führte uns die Turnfahrt ins Appenzellerland.

Um 7.30 Uhr trafen sich, bei kühlem Herbstwetter, 14 Männerturner auf dem Wesenplatz.
Mit dem Postauto fuhren wir bis Henggart, wo auch Sämi dazukam. Bevor der Zug Richtung Winterthur eintraf wurde der Apero ausgeschenkt. So früh wie noch nie…
In Winterthur angekommen stiess auch Stefan zu uns. Vollzählig fuhren wir über Frauenfeld, Wil, Gossau nach Urnäsch.

Dort setzte sich eine Splittergruppe ab. Vermutlich scheute diese den Aufstieg zum Kronberg. Sie fuhren mit dem Postauto zur Schwägalp und peilten den Kronberg von dort an. Die restlichen Turner fuhren mit dem Reiseleiter weiter nach Jakobsbad. Bei der Talstation der Gondelbahn Kronberg kehrten wie ein. Bei sonnigem Wetter starteten die restlichen Männerturner zur Wanderung auf den Kronberg. Das gabs noch nie, keiner wollte die Seilbahn benützen, was später einige bereuten. Zuerst gings nur leicht bergauf, später aber immer steiler. Nach einer Verschnaufpause unter dem Kronberg teilte sich die Gruppe nochmals. Die Übermütigen wanderten auf den Kronberg, wo wir mit der Splittergruppe, die von der Schwägalp kam, zusammentrafen. Auf der Terrasse konnten wir uns vom Aufstieg bei Speis und Trank erholen und das Alpenpanorama bestaunen. Danach wanderten wir alle zusammen, mit Zwischenhalt bei der Jakobskapelle, Richtung Scheidegg. Dort angekommen, konnten wir das Massenlager beziehen und uns auf das Abendessen freuen. Es gab Geschnetzeltes mit Rösti, zum Dessert Schlorzifladen mit Glace. Es war sehr fein.

Nach dem obligatorischen Witz vom Turner mit der gelben Kappe, stehend auf der Bank, ging der Abend gemütlich weiter. Nachdem wir unserem Turnkameraden Peter Gisler, der zu Hause seinen 70. Geburtstag feierte, per WhatsApp gratuliert hatten, offerierte er uns eine Runde Vieille Prune. Danke vielmals Peter. Nach diesem feinen Schlumi gings ins Bett.

Am Sonntagmorgen trafen sich alle zum Frühstück. Nach der freundlichen und guten Bewirtung verabschiedeten wir uns vom netten Personal. Wieder gingen wir in zwei Gruppen los Richtung Ahorn, dort verpflegten wir uns mit einer feinen Gerstensuppe. Danach marschierten wir nach Lehmen wo sich wieder alle im Restaurant trafen. Von Lehmen wanderte eine Gruppe bis Weissbad, die restlichen Männer fuhren mit dem Bus. Bei schönstem Wetter, alle gesund und munter, genossen wir die Heimfahrt von Weissbad nach Flaach.

Herzlichen Dank an unseren Organisator Thomas Hürzeler.

M.G.

Turnfahrt TV 13./14. September 2025

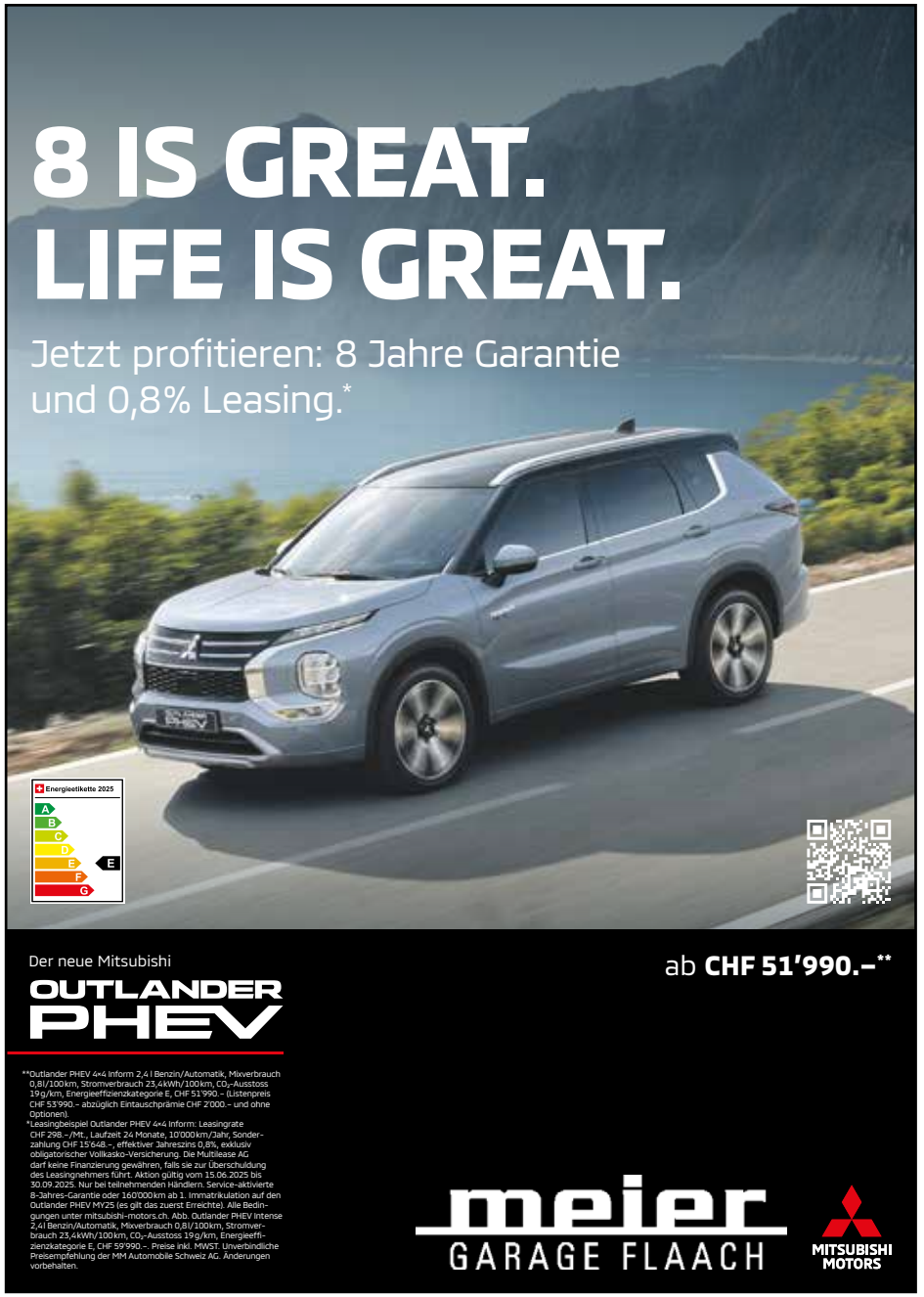
Die diesjährige Turnfahrt, organisiert von Ramon Peter und Andrin Fehr, führte den TV Flaach am Wochenende vom 13./14. September ins schöne Emmental.

Gestartet wurde die zweitägige Reise früh am Morgen in Flaach. Von dort ging es mit dem Zug in zwei Stunden nach Rohrbach. Wir stellten fest, dass noch etwas Zeit blieb, bis die Bierwanderung begann. Beim Erkunden entdeckten wir ein Festzelt, das gerade im Aufbau war – eine passende Gelegenheit, sich schon einmal mit einem Getränk aufzuwärmen.
Anschliessend folgte das offizielle Programm: Die rund 2,5-stündige Bierwanderung mit fünf Zwischenstopps. Wir erhielten die Möglichkeit, lokale Biersorten zu testen. An einem Zwischenstopp wartete auch ein Spielplatz auf uns. Dabei vertrieben wir die Zeit mit einer angsteinflössender Seilrutsche. Das Ende der Wanderung markierte eine Beiz in Rohrbach, in welcher wir gemütlich ein Cordon-Bleu verspeisten.
Doch damit war der Tag noch nicht zu Ende: Uns zog es erneut zum Festzelt, das inzwischen gut gefüllt war. Dort herrschte eine ausgelassene Stimmung. Wir stossen auf eine wunderbare Bierwanderung an.
Am Abend reisten wir weiter nach Burgdorf, wo die Unterkunft bezogen wurde. Zuerst besuchten wir eine Bar, in der die Stimmung schnell ausgelassen wurde – vielleicht etwas zu sehr, denn schlussendlich half uns das Personal beim Finden des Ausgangs. Doch davon liess sich niemand unterkriegen: Kurz darauf wurde eine zweite Bar gefunden, wo der Abend in bester Laune weiterging.

Nach dem Frühstück und dem Auschecken am Sonntagvormittag ging es weiter nach Oberbalmberg über Solothurn. In Solothurn angekommen, hatten wir eine Stunde Zeit, um umzusteigen, somit durfte der Stopp im McDonald’s nicht fehlen. Nach einer kurzen Verpflegung ging es dann auch direkt weiter nach Oberbalmberg. Dort wartete der Seilpark, in dem wir unsere Kletterkünste und unseren Mut bis etwa 14.30 Uhr unter Beweis stellen konnten. Der Vorabend steckte allen noch in den Knochen, sodass manche darauf verzichteten, in allzu hohe Baumkronen zu klettern. Anschliessend machte sich die Gruppe auf den Heimweg, sodass die Rückkehr nach Flaach um ca. 17.40 Uhr erfolgte.

Die Turnfahrt 2025 bot eine gelungene Mischung aus Bewegung, Genuss und Geselligkeit. Mit der abwechslungsreichen Bierwanderung, den spontanen Besuchen im Rohrbacher Festzelt, dem nächtlichen Bar-Hopping in Burgdorf und dem sportlichen Ausflug in den Seilpark wurde allen Teilnehmenden ein unvergessliches Wochenende ermöglicht.

Tim Schmidli



Schlussturnen 21. September 2025

Auch dieses Jahr fand am Sonntag, 21. September 2025, unser traditionelles Schlussturnen statt. Ab 9 Uhr morgens versammelten sich zahlreiche motivierte Kinder aus der Meitliriege und der Jugi auf dem Schulareal in Flaach. In altersdurchmischten Gruppen traten sie an verschiedenen Posten gegeneinander an. Dabei standen klassische Disziplinen wie der 60-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf ebenso auf dem Programm wie kreative Plauschposten, darunter ein Wassertransport, Hindernisläufe oder Balanceaufgaben. Mit grossem Einsatz und viel Freude meisterten die Kinder die Herausforderungen und sammelten fleissig Punkte für ihre Gruppen. Das schöne Wetter trug zur tollen Stimmung bei, und die verdiente Mittagspause wurde bei Wurst vom Grill, Kuchen und Getränken vom Männerturnverein genossen. Am Nachmittag folgte das traditionelle Seilziehen. Vom jüngsten Meitliriege-Mädchen bis zum kräftigsten TV Mitglied gaben alle ihr Bestes. Am Ende konnte sich eine Gruppe als Sieger feiern lassen. Am späteren Nachmittag fand die Rangverkündigung statt. Für ihren grossen Einsatz erhielten alle Kinder ein Chrüzli, und die besten drei jeder Kategorie wurden zusätzlich mit Medaillen und Süssigkeiten belohnt. Der Tag klang bei gemütlichem Beisammensein und Sonnenschein aus. Erst als am Abend Regen einsetzte, machten sich die letzten Vereinsmitglieder auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Leiterinnen und Leitern, dem Männerturnen für die Festwirtschaft sowie allen Helferinnen und Helfern, die diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben.

Simon Breiter

Terminkalender 2024 / 2025

Datum	Anlass	Zeit
21.11.2025	**Abendunterhaltung** Türöffnung: 18.45 Uhr Bar & Cüplibar: ab ca. 23.00 Uhr	**20.00 Uhr**
22.11.2025	**Kindervorstellung** Türöffnung: 13.00 Uhr	**13.30 Uhr**
22.11.2025	**Abendunterhaltung** Türöffnung: 18.45 Uhr Bar & Cüplibar: ab ca. 23.00 Uhr	**20.00 Uhr**
17.-18.01.26	**Skiweekend (TV/DR)**	
16.01.2026	**Generalversammlung Männerturnen**	
23.01.2026	**Generalversammlung Frauenturnen**	
30.01.2026	**Generalversammlung Turnverein**	
11.04.2026	**OZZO Ossingen (TV/DR)**	
09./10.05.26	**Jugendsporttag Mädchenriege + Jugi in Flaach**	
16.05.2026	**Munot Cup (DR)**	
06./07.06.26	**Regionalmeisterschaften Wildberg (TV/DR)**	
19.-21.06.26	**Appenzeller KTF (Sektion)**	

Belegung Worbighalle Flaach

Montag	18.30 – 20.00	Mädchenriege gross	Marion Heydecker
Dienstag	20.00 – 22.00	Turnverein	Toni Brandenberger
Mittwoch	18.30 – 20.00	Mädchenriege klein	Marion Heydecker
	20.00 – 22.00	Damenriege	Michelle Breitenmoser
Donnerstag	20.00 – 22.00	Männerturnen	Patrick Schmid
Freitag	18.30 – 20.00	Jugendriege klein	Kai Hess
	20.00 – 22.00	Turnverein	Toni Brandenberger

Belegung Primarturnhalle Flaach

Dienstag	20.00 – 22.00	Frauenturnen	Sara Gisler
Donnerstag	17.30 – 18.30	Kinderturnen	Seraina Kramer
Freitag	18.30 – 20:00	Jugendriege gross	Kai Hess

Redaktion

Adresse: Kay Schaffner
Buchemerstrasse 14
8458 Dorf

E-Mail: mitteiligsblatt@tvflaach-clubdesk.ch

Lektorat: Irina Brandenberger

Auflage: 750 Exemplare

Erscheint jährlich

Adressen des TV Flaach

Präsident:	Leo Fluck Platte 4 8416 Flaach 076 536 87 87 info@tvflaach.clubdesk.ch	Mädchenriege:	Marion Heydecker Hauptstrasse 36 8416 Flaach 079 366 61 13
Vizepräsident:	Kim Kipfer Chläfflerstrasse 8 8416 Flaach 079 593 09 40	Jugendriege:	Kai Hess Webergasse 6 8416 Flaach 079 903 20 56
Kassier:	Luca Glauser Andelfingerstrasse 7 8416 Flaach 076 500 22 88	Kinderturnen:	Seraina Kramer Ifangstrasse 15 8415 Gräslikon 078 836 02 05
Aktuarin:	Flavia Waser Dorfstrasse 80 8302 Kloten 079 129 26 35	Männerturnen:	Patrick Schmid Brunnenrain 42 8415 Berg am Irchel 079 254 82 57
Turnverein:	Toni Brandenberger Obere Haldenstrasse 2 84516 Flaach 076 671 03 33	Frauenturnen:	Sara Gisler Im Moos 5 8416 Flaach 079 401 79 73
Damenriege:	Michelle Breitenmoser Chläfflerstrasse 6 8416 Flaach 079 917 55 58	Veteranen:	Toni Meier Mooswiesen 1 8416 Flaach 079 636 03 01

Brandenberger Holz GmbH
8416 Flaach

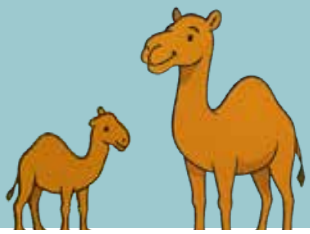
«Ihr Partner in Sachen Rundholz aus dem Zürcher Weinland»

Rohnhofstrasse 7 · 8416 Flaach · Tel. 052 318 26 74 · Fax 052 318 10 78
info@brandenberger-holz.ch

Abendunterhaltung - 2025

Freitag 21.11.25
Abendkasse

Samstag 22.11.25
online Ticketverkauf
ab 02.11, 12:00 Uhr
weitere Infos www.tvflaach.ch

Vorstellungen

Fr. / Sa. Abend	20.00 Uhr
Sa. Kindervorstellung	13.30 Uhr
Türöffnung	18.45 / 13.00 Uhr